

Berlin, 31. Oktober 2018

Barcelona: a&o Hostels erwirbt erste Immobilie in Spanien

Berliner Budget-Gruppe plant rund 750 Betten in Barcelonas aufstrebender Nachbarschaft „Hospitalet“

Zehn Jahre stand das Gebäude im Süden von Barcelona so gut wie leer – jetzt hat die Berliner Budget-Gruppe a&o den 7.900 Quadratmeter großen Verwaltungskomplex einer ehemaligen TV-Fabrik erworben und treibt damit nach Venedig ihre Expansion in Südeuropa weiter voran: Rund 170 Zimmer mit 750 Betten sollen hier bis ca. 2021 für v.a. preisbewusst reisende Familien und Gruppen entstehen. a&o-Chief Investment Officer Henri Wilmes: „Mit dieser dritten Transaktion in 2018 gelingt uns der ersehnte Markteintritt in Spanien – einem der Schlüsselmärkte in Europa.“

„Und das „auf ganz typische a&o-Weise“, erklärt Wilmes weiter, „Diese Immobilie erscheint nur auf den ersten Blick wenig attraktiv, dabei haben wir sie – ganz im Gegenteil – an einem spannenden, zukunftsfähigen Standort entdeckt und entwickeln so nicht nur ein neues Haus, sondern geben Impulse für ein ganzes Quartier.“ Die Renovierungs- und Umbauarbeiten für das künftige a&o Barcelona sollen 2020 starten, Fertigstellung bzw. Eröffnung ist für 2020/21 geplant. Aktuell ist a&o mit 34 Häusern in 21 Städten und sechs Ländern die größte privat geführte Hostelkette Europas. Mit Barcelona will a&o zugleich den Grundstein legen für seine Expansion auf der Iberischen Halbinsel mit weiteren Stationen in Madrid, Sevilla, Malaga, Lissabon und Porto.

Zentral gelegen und ideal angebunden in aufstrebendem Quartier

Hospitalet liegt im Süden der Hauptstadt Barcelona, wo die Messe, Teile der Universität Barcelona sowie nationale und internationale Unternehmen angesiedelt sind. Das künftige a&o liegt zentral und komfortabel angebunden sowohl an den öffentlichen Nah- wie an den regionalen und internationalen Bahnverkehr. Bis Barcelona-Zentrum sind es nur rund 15 Minuten.

„Everyone can travel“ – Freizeit und Business, Gruppen- und Einzelreisende

Seit 2000 spezialisiert auf Gruppen- und Jugendreisen, empfiehlt sich a&o mittlerweile auch als smarte Alternative für Business- und Einzelreisende: mit Übernachtungspreisen ab 12 Euro, zentralen Lagen, Komfort und Qualität sowie einem neuen Architektur- und Designkonzept, das seit Anfang des Jahres schrittweise in allen Häusern umgesetzt wird.

Presse- und Downloadbereich des Unternehmens: <https://www.aohostels.com/de/presse/>

Über a&o Hostels

Seit 2000 betreibt a&o in 21 Städten und sechs Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark und Italien) 34 Häuser. Als größter Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 24.000 Betten und mehr als vier Millionen Übernachtungen im Jahr 2017 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 134 Millionen Euro.